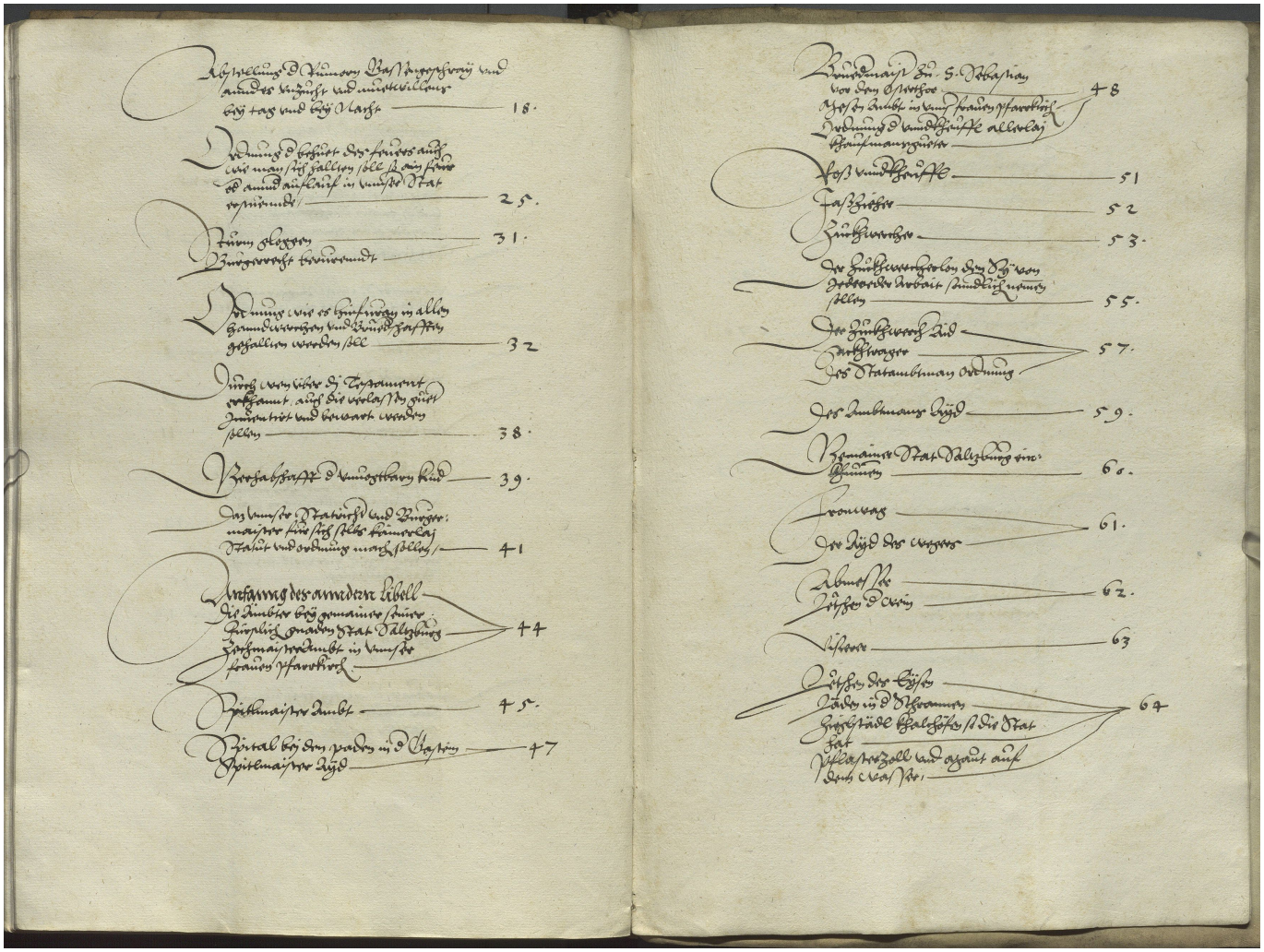
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Abwechslung d. Kumer, Bastergesing und ainnder dinghaft und mürtchillung bey tag und bey nacht — 18.

Ordnung d. behüet der freuder auch wie man sich fallen sell, ob ain freuder od. ainnd aufeinnd in unser Stat reyttenndt — 25.

Thürn glezer — 31.
Zingerwerkh trewerennd

Ordnung, wie es hinfuran in allen handwerchen und kunst zaschen gehallten werden sell — 32

Durch wen ainer di testament aufrichtet, auch die verlassnd gütt inventiert und beschatzt werden sellen — 38.

Verhabtbrief d. kundschaft kuel — 39.

Das kunftig Statrichter und Burgermaister für sich selbs hinnerlaj Statut und ordnung machen sellen — 41

Anfang des anndern libell
Die dinbier bey gemainer stuer, fürpliß gnaden Stat Allzburg, Lechmaistrechtdinbt in unser frauen pfarrkirch — 44

Spitelmaister der dinbt — 45.

Spital bey den prüder in d. Stadtmaur
Spitelmaister dingt — 47

Kundenaij zu S. Athamay vor den Stattthor
Hofs der dinbt in unser frauen pfarrkirch
Ordnung d. kundschaft allerlaj Kaufmannsgüter — 48

Hofs kundschaft — 51

Fasbrief — 52

Zinkwerchs — 53.

Der zinkwerchsloln, die sich von ordenlicher arbait sündrig ungemacht sellen — 55.

Der zinkwerch kid
Zinkwarger
Des Stratamblmans ordnung — 57.

Des dinbmanns kid — 59.

Gemainer Stat Salzburg ain ordnung — 60.

Fronwag
Der kid der wagner — 61.

Schmitt
Ritter d. cram — 62.

Visiere — 63

Ritter, der Eisen
Nadler in d. Schrannen
Hochstädt Khalchkes, sich die Stat hat
Vischaretzoll und gezaut auf dem Wasser — 64